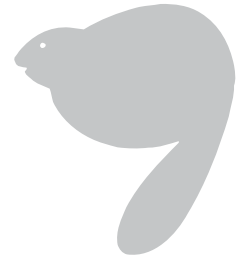


Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt
45. Jahrgang • 2008 • Heft 2

Mitteilungen



Ehrungen

Rolf Paproth – 70 Jahre

Wenn über den Elbe-Biber im Elb-Havel-Winkel im Land Sachsen-Anhalt gesprochen wird, so ist dies nicht möglich ohne den Namen ROLF PAPROTH zu nennen. Dieser engagierte Naturfreund und -schützer leistete einen sehr wichtigen Beitrag zur naturkundlichen Erforschung seiner Heimat. Sein 70. Geburtstag am 11. Oktober 2008 ist Anlass, diese Leistungen zu würdigen.

ROLF PAPROTH wurde am 11.10.1938 geboren. Durch OTTO KOCH (1901-1987), den langjährigen Naturschutzbeauftragten im Landkreis Havelberg angeregt und angeleitet, beschäftigte er sich mit der Biber-Beobachtung und der Erfassung von Lebensräumen für seltene und geschützte Tiere. So entstanden umfangreiche Dokumentationen, Fotos und Filme, die teilweise veröffentlicht wurden. Es blieb jedoch nicht bei Naturbeobachtungen, sondern ROLF PAPROTH setzte sich für den Schutz der Elbe-Biber und anderer gefährdeter Tiere und Pflanzen ein. Dazu war es notwendig, vor allem Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung zu leisten. Auch Auseinandersetzungen mit uneinsichtigen Mitmenschen blieben nicht aus.

Seit der Gründung der Schriftenreihe „Untere Havel – Naturkundliche Berichte“ (Havelberg/Stendal) im Jahr 1992 ist er als Autor vieler interessanter Beiträge und als Redaktionsmitglied an ihrer Entwicklung beteiligt gewesen. Auch im Förderverein „Naturschutz im Elb-Havel-Winkel“ e.V. (gegr. 1993) übernahm er als langjähriger Geschäftsführer Verantwortung.

Bei der Bevölkerung vor Ort ist der „Bibervater“ durch seine zahlreichen Exkursionen und seine



Arbeit mit Schülern und Jugendlichen auf den Gebieten des Natur- und Umweltschutzes bekannt. So ist es vor allem auch sein Verdienst, dass die jährlich geplanten und monatlich durchgeführten thematischen Wanderungen und Naturbeobachtungen stets gut besucht sind. Viele Themen handelt er selbst ab - wie die beliebten Biber- und Kranichbeobachtungen oder die Exkursionen zu den künstlichen Nisthilfen für Trauerseeschwalben. Er nutzt jedoch auch die Möglichkeiten der fachlichen Unterstützung durch Experten, wie etwa bei botanischen Wanderungen mit Herrn Dr. WOLFGANG FISCHER. Und wer einmal einen seiner interessanten DIA-Vorträge besucht hat, kommt immer gern wieder, um sich an den groß-

artigen Naturaufnahmen und umfangreichen Informationen über die Natur und deren erforderlichen Schutz zu erfreuen. Bewundernswert ist seine Gabe, scheinbar trockene fachliche Fakten interessant und emotional zu vermitteln. Eine gute Zusammenarbeit mit der Lokalpresse gewährleistet, dass die Leser rechtzeitig über die geplanten Maßnahmen informiert werden. Seine Erkenntnisse über die heimatliche Natur hat er in zahlreichen Zeitungsbeiträgen und Veröffentlichungen dokumentiert.

Wir gratulieren ROLF PAPROTH recht herzlich zu seinem 70. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute, besonders Gesundheit und viel Kraft bei der Betreuung und Umsetzung noch vieler Natur- und Landschaftsschutz-Projekte im Elb-Havel-Winkel.

Dr. LOTHAR TÄUSCHER & BERND HEINZE

Nachtrag

Während der Drucklegung zu diesem Heft erhielten wir die traurige Nachricht, dass ROLF PAPROTH kurz nach seinem 70. Geburtstag am 16.11.2008 verstorben ist.

Für alle Naturfreunde der Region bedeutet dies einen großen Verlust. Erst vor wenigen Tagen wurden seine großen Verdienste im Kampf um die Erhaltung der Natur und Landschaft gewürdigt, indem er sich in das „Goldene Buch“ der Hansestadt Havelberg eintragen durfte. ROLF PAPROTH betrachtete dies als eine hohe Ehre.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken und können sein Erbe am besten bewahren, indem wir seine Erfolge achten, seine Ideen aufgreifen und Begonnenes in seinem Sinne vollenden.

ROLF PAPROTH wird von vielen Naturfreunden im Elb-Havel-Winkel vermisst werden!

Dr. LOTHAR TÄUSCHER & BERND HEINZE